



Beginn: 07:30 Uhr
Ort: ATC Metallwelt GmbH
Navigation: Mostviertelstraße, 3100 St. Pölten
Anmeldeschluss: 1. Juni 2017

1. Die Veranstaltung

Es handelt sich um ein Teamkartrennen mit maximal 50 Teams zu je 3 Fahrern und 1 Teamchef, welches bei jeder Witterung am 24. Juni 2017 stattfindet!

Samstag, 24. Juni 2017 Firmen-/Amateurrace

2. Der Veranstalter

Durchgeführt wird das Rennen von:

ÖAMTC Zweigverein St. Pölten
Tel: 0664/75013249
Email: oeamtczv-st-poelten@gmx.at
Internet: www.oeamtczv-st-poelten.at

3. Rennleitung

Die Rennleitung wird von Felix Sereinig durchgeführt

4. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die einen gültigen Führerschein (mindestens Mopedführerschein) besitzen und die körperliche und geistige Eignung für ein Kartrennen haben. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Offensichtlich betrunkene Personen werden ausnahmslos von der Rennleitung ausgeschlossen (0,00 Promille!). Personen mit einer Rennlizenz dürfen an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen.

5. Teams

Ein Team besteht aus max. 3 Fahrern und einem Teamchef, wobei auch einer der drei Fahrer als Teamchef auftreten kann. Der Teamchef ist gegenüber der Rennleitung und dem Veranstalter verantwortlich. Die genannten Fahrer dürfen ausschließlich für dieses Team fahren. Sollte ein Fahrer ausfallen kann ein Ersatzfahrer einspringen, dieser muss jedoch alle restlichen Rennen bestreiten. Es kann nur ein Ersatzfahrer genannt werden. Sollte jemand in seinem Team doppelt fahren, wird dies mit der Disqualifikation geahndet. Das Tauschen eines Fahrers während der Veranstaltung ist nicht erlaubt. Ein Fahrer, der für ein Team das Zeittraining fährt, muss auch die weiteren Rennen für dieses Team fahren. Jeder Fahrer darf am Renntag nur für ein Team starten!

6. Ausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet einen geprüften Sturzhelm, einen wirkungsvollen, unzerbrechlichen Augenschutz, passendes Schuhwerk (Renn- oder Turnschuhe), sowie Arm und Bein bedeckende Kleidung (Overall wird empfohlen) zu tragen. Bei Verstoß gegen den Ausrüstungsstandart darf das Team nicht an den Start gehen. Sturzhelme können vor Ort ausgeborgt werden.

7. Die Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechungen finden jeweils vor den Läufen im Startbereich statt. Sie ist für alle Teamfahrer und Teamchefs verpflichtend. Die Rennleitung gibt wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung bekannt, z.B. Flaggensignale, Startprozedur, Boxeneinfahrt und Wechselzone, Streckenbesonderheiten, Strafenkatalog, etc.

8. Das Reglement

Gefahren wird nach den Regeln der OSK. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des jeweiligen Teams führen. Es ist nur dem Teamchef gestattet mit dem Veranstalter bzw. der Rennleitung in offiziellen Belangen zu sprechen. Die kompletten technischen Details, das Kart betreffend, obliegen dem Veranstalter. An den einzelnen Karts darf von den Fahrern keinerlei Veränderung vorgenommen werden, lediglich Sitzhilfen sind erlaubt bzw. die Pedalposition darf verstellt werden.

9. Die Disziplin

Den Flaggensignalen der Streckenposten bzw. der Rennleitung ist ausnahmslos Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen.

Schnelleren Fahrern muss Platz gemacht werden. Überholen bei gelber Flagge ist verboten, ausgenommen ist das Überholen von defekten und verunfallten Karts. Die blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle des Kurses angezeigt. Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe.

10. Flaggensignale



Schwarz-weiß karierte Flagge: Ende des Rennens
Das Rennen ist beendet.



Rote Flagge: Rennabbruch
Abbruch des Rennens.
Die Fahrer müssen sofort stehenbleiben.



Blaue Flagge: Überholen lassen
Signalisiert einem Fahrer, dass er bald überrundet wird.
Er muss das andere Fahrzeug überholen lassen.



Gelbe Flagge: Gefahr
Achtung Gefahr!
Die Fahrer müssen langsam fahren, überholen ist verboten.



Grüne Flagge: Freie Fahrt
Ende der Gefahr und des Überholverbots.



Schwarze Flagge: Ab in die Box
Sofort zur Box fahren! Zeitstrafe, technisches Problem, Verwarnung oder Ausschluss.

11. Rennmodus

Die genannten Teams werden in Gruppen gelost, die dann nach Bekanntgabe der gelosten Startaufstellung die Vorläufe bzw. Qualifikationsläufe zu bestreiten haben. Mit der daraus entstandenen Startaufstellung beginnen die Hauptrennen mit Aufstieg der Besten in die Finalläufe, alle anderen starten in den Hoffnungsläufen, wobei die Besten noch die Chance haben ins Finale aufzusteigen. Danach werden die Finalläufe gestartet.

12. Rennstrecke

Streckenlänge: ca. 350 Meter

Streckenbreite: ca. 4-6 Meter

Gefahren wird auf einem Outdoor Asphalt Rundkurs am Gelände des ATC Metallbauwelt Sankt Pölten. Die Streckenführung wird vom Veranstalter festgelegt und aufgebaut.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

13. Karts

Gefahren wird mit Leihkarts der Fa. Felix Sereinig, 9162 Weizelsdorf 163

Marke Sodi RX7, 270ccm, 9 PS, Zahnriemenantrieb.

Eigene Sitzschale erlaubt

Pedale verstellbar

Reifen: Slicks (auch bei Regen)

Sämtliche Betriebsmittel und Verschleißteile, sowie Reifen sind im Startgeld enthalten. Ersatzteile die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung bzw. Fahrweise benötigt werden, sind vom jeweiligen Verursacher zu bezahlen. Jegliche Arbeiten und Umbauten am Kart sind verboten.

Falls jemand versucht etwas zu verändern, so wird dieses Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Technische Daten:

4 Takt, 9 PS

V-max. ca. 70 km/h

Alle Karts sind gleich. Die Auslosung der Karts erfolgt durch die Rennleitung.

14. Das Nenngeld

- Firmen-/Amateurrace
24.06.2017
280 € Startgeld pro Team (3 Fahrer)

Überweisung bitte an:

Kontoinhaber: Franz Jindra, ÖAMTC Sektion Gokart

Bank: Sparkasse

BIC: SPSPAT21XXX

IBAN: AT65 2025 6000 0097 7678

Verwendungszweck: Kartrennen_Teamname

15. Anmeldung und Nennung

Die Anmeldung erfolgt über das Nennformular, welches der Ausschreibung angehängt ist. Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben per Email an oeamtczv-st-poelten@gmx.at zu senden. Das Original ist am Veranstaltungstag mitzubringen. Die Anmeldung ist gültig, sobald das Nenngeld auf das oben angeführte Konto eingegangen ist.

Nennschluss ist am 1. Juni 2017

Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung kann das Startgeld nicht mehr rückerstattet werden. Die Teams sind für rechtzeitiges Bereitstehen selbst verantwortlich, zumindest 15 Minuten vor der jeweiligen Startzeit laut Aushang. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Reihung der Teams nach dem Überweisungsdatum. Alle weiteren Teams kommen auf eine Warteliste und sind nur durch Ausfall eines anderen Teams startberechtigt. Kann ein Team aufgrund der Erreichung der maximalen Teamanzahl nicht mehr starten, wird ein bereits überwiesenes Nenngeld zurückerstattet.

16. Verpflegung / Catering

Vorort werden verschiedene alkoholfreie Getränke und für Zuschauer auch alkoholische Getränke angeboten. Weiters wird es auch für den kleinen und großen Hunger kulinarische Angebote geben.

18. Partner und Sponsoren

Verschiedene Firmen aus der Region haben die Möglichkeit sich Vorort in verschiedenster Art und Weise zu präsentieren. In Form von möglichen Standplätzen, Bannerwerbung, usw. Anfragen unter oeamtczv-st-poelten@gmx.at

19. Zuschauer

Zuschauer haben freien Eintritt an beiden Tagen. Es sind Sitzplätze und Stehplätze rund um die Rennstrecke vorhanden, die sehr gut über das Rennstreckenareal einsehbar sind. Zuschauerkapazität ca. 300 Personen.

Nennformular

Grand Prix von St. Pölten

2017

Teamname:

Rennklasse: **Firmen-/Amateurrace (Samstag, 24. Juni 2017)**

Ansprechpartner/Teamchef des Teams:

.....

(Name, Telefonnummer und E-Mail)

Erklärung der Fahrer (Haftungsausschluss):

Ich, der Unterzeichnende, bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen Motorsportarten beinhaltet, sei es während des Trainingslaufes oder des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit der Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit erstrecken muss.

Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung des Motorsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren bestehen in allen Bereichen, die mit der Sportausübung verbunden sind, vor allem im Wettbewerbs- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, Mängel an den technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie auf Grund natürlicher oder künstlicher Hindernisse, Fahrfehlern oder Besonderheiten der Streckenführung. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

Risikobereitschaft, Haftungsausschluss

Ich muss selbst beurteilen, ob die Renn- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Rennleitung melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Strecke. Für die von mir verwendete Ausrüstung, sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie, bin ich selbst verantwortlich. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des jeweiligen Organisers bzw. dessen Funktionäre unterliegt, Ausrüstung zu prüfen und zu überwachen. Ich verzichte für mich und meine Rechtsnachfolger auf sämtliche Ansprüche, welcher Art auch immer, daher auch auf Ansprüche aus Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die mir im Zusammenhang mit der Veranstaltungen, dem Training oder Rennen gegen den Veranstalter, deren Funktionäre, der Rennleitung, den Rennstreckenhalter, oder den Organisator im Schadensfall zustehen könnten. Ich verzichte auf den Ersatz von vorhersehbaren oder mit der Sportausübung verbundenen typischen Schäden, sowie auf sämtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem typischen Sportrisiko.

Dies alles auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der handelnden Personen.

Diese Erklärung gilt in allen Punkten für mich und auch für meine Rechtsnachfolger! Ich bestätige mit meiner Unterschrift am Anmeldeformular die vorstehende Erklärung vollinhaltlich gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen zu haben.

Der Haftungsausschuss ist am Renntag unterschrieben mitzubringen!

Fahrer/In: _____

Fahrer/In: _____

Fahrer/In: _____

(Vor- und Nachname, Geb.-Datum, Unterschrift)